

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2000 — 2973

[C — 2000/33094]

31. AUGUST 2000 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1964 über das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens, abgeändert durch die Gesetze vom 31. März 1967, 6. Juli 1970, 27. Juli 1971, 11. Juli 1973, 19. Dezember 1974, 18. Februar 1977, 2. Juli 1981, den Königlichen Erlass Nr. 296 vom 31. März 1984, den Königlichen Erlass Nr. 456 vom 10. September 1986 und das Dekret vom 17. Februar 1992;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 22. Mai 1970, 3. Juni 1976, 1. April 1977, 21. Oktober 1980, den Erlass der Regierung vom 4. Juni 1998 und das Programmdekret vom 29. Juni 1998;

Auf Grund des Protokolls Nr. S 9 / 2000 vom 16.06.2000 des Sektorenausschusses XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

Auf Grund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 29. Mai 2000;

Auf Grund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt vom 8. Mai 2000;

Auf Grund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere Artikel 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Auf Grund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass die Dringlichkeit dadurch begründet ist, dass die vorliegende Anpassung der erforderlichen Befähigungsnachweise überfällig ist, bereits zu Beginn des Schuljahres 2000-2001 greifen soll und daher vorher verabschiedet und veröffentlicht werden muss;

Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht und Ausbildung, Tourismus und Kultur,

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Im Königlichen Erlass vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 22. Mai 1970, 3. Juni 1976, 1. April 1977, 21. Oktober 1980, den Erlass der Regierung vom 4. Juni 1998 und das Programmdekret vom 29. Juni 1998, wird ein Artikel *1bis* mit folgendem Wortlaut eingebaut:

«Artikel *1bis* - Personenbezeichnungen im vorliegenden Erlass gelten für beide Geschlechter.»

Art. 2 - In Artikel 2 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 21. Oktober 1980, werden in Nummer 3 die Punkte i und j mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

«i) das Diplom einer Kindergärtnerin;

j) das Diplom eines Erziehers, ausgehändigt von einer Unterrichtseinrichtung des pädagogischen Vollzeithochschulwesens kurzer Studiendauer oder ausgehändigt nach Beendigung der Abteilung «spezialisierte Erzieher», die auf Ebene der schulischen Weiterbildung des pädagogischen oder sozialen Hochschulwesens kurzer Studiendauer organisiert wird.»

In Artikel 2 wird in Nummer 4 Punkt a aufgehoben.

Art. 3 - In Artikel 8 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 wird Nummer 2 durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«2. Lehrer für allgemeinbildende Kurse (dritte und vierte Sprache – romanische Sprachen): der Lehrbefähigungsnachweis für die Unterstufe des Sekundarunterrichts oder der Lehrbefähigungsnachweis für die Oberstufe des Sekundarunterrichts (romanische Philologie),»

In Artikel 8 wird in Nummer 5 ein Punkt d mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

«d) das Diplom einer technischen Hochschule oder eines technischen Hochschulunterrichts der ersten Stufe, vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»

In Artikel 8 desselben Königlichen Erlasses wird in Nummer 8 Punkt d wie folgt ergänzt:

«oder vervollständigt durch den in Artikel 16 des vorliegenden Erlasses angeführten Befähigungsnachweis,»

In Artikel 8 wird in Nummer 11 in den Punkten d, e und f die Wortfolge «um ein Jahr nützlicher Erfahrung» aufgehoben.

In Artikel 8 wird in Nummer 12 in den Punkten a und b, in Nummer 13 in den Punkten a und b sowie in Nummer 14 in den Punkten a und b die Wortfolge «ergänzt um ein Jahr nützlicher Erfahrung» aufgehoben.

In Artikel 8 wird in Nummer 17 in Punkt a die Wortfolge «und um ein Jahr nützlicher Erfahrung» aufgehoben.

In Artikel 8 wird in Nummer 17 in Punkt b die Wortfolge «ergänzt um ein Jahr nützlicher Erfahrung» aufgehoben.

In Artikel 8 wird in Nummer 17 in Punkt c die Wortfolge «ergänzt um ein Jahr nützlicher Erfahrung» aufgehoben.

Art. 4 - In Artikel 9 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 wird in Nummer 11 in den Punkten f, g und h die Wortfolge «um ein Jahr nützlicher Erfahrung und» aufgehoben.

In Artikel 9 wird in Nummer 12 in den Punkten a und b sowie in Nummer 13 in den Punkten a und b die Wortfolge «ergänzt um ein Jahr nützlicher Erfahrung» aufgehoben.

In Artikel 9 wird in Nummer 14 Punkt a durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«a) der Lehrbefähigungsnachweis für die Unterstufe des Sekundarunterrichts oder der Lehrbefähigungsnachweis für die Oberstufe des Sekundarunterrichts, ergänzt um ein Jahr nützlicher Erfahrung.»

Art. 5 - Im selben Königlichen Erlass vom 22. April 1969 wird ein Artikel *9bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Artikel *9bis*:

Der erforderliche Befähigungsnachweis für das Amt eines Lehrers für Alt Sprachen (Latein - Griechisch) im Sekundarunterrichtswesen ist der Lehrbefähigungsnachweis für die Oberstufe des Sekundarunterrichts (klassische Philologie).»

Art. 6 - In Artikel 12 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 wird nach Absatz 1 ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Auf Grund eines günstigen Gutachtens der Inspektion kann diese nützliche Erfahrung jedoch zur Hälfte in einem Amt der Kategorie des Direktions- und Lehrpersonals erworben werden. Die Personalmitglieder, die ein Dienstalter von mindestens 6 Jahren im Amt des Lehrers für Berufspraxis, für das sie die in Artikel 8 angeführte nützliche Erfahrung besitzen, aufweisen, brauchen andererseits, wenn ein günstiges Gutachten der Inspektion vorliegt, diese Bedingung der nützlichen Erfahrung nicht mehr zu erfüllen, um in einem anderen Amt des Lehrers für Berufspraxis zeitweilig bezeichnet, definitiv ernannt oder wieder in den Dienst einberufen zu werden.»

In Artikel 12 wird in den Absätzen 2 und 3, welche die Absätze 3 und 4 werden, die Wortfolge «ab dem Alter von 25 Jahren» aufgehoben.

Art. 7 - In Artikel 14 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 wird in Nummer 1 Punkt h durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«h) das Diplom eines Erziehers, ausgehändigt von einer Unterrichtseinrichtung des pädagogischen Vollzeithochschulwesens kurzer Studiendauer oder ausgehändigt nach Beendigung der Abteilung „spezialisierte Erzieher“, die auf Ebene der schulischen Weiterbildung des pädagogischen oder sozialen Hochschulwesens kurzer Studiendauer organisiert wird,»

In Artikel 14 werden in Nummer 1 die Punkte i und j mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

«i) das Diplom einer Kindergärtnerin,

j) das Diplom eines Sozialassistenten, ausgehändigt durch eine Unterrichtseinrichtung des sozialen Hochschulwesens oder einer Schule oder Abteilung des technischen Hochschulwesens der ersten Stufe.»

In Artikel 14 wird in Nummer 2 Punkt h durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«h) das Diplom eines Erziehers, ausgehändigt durch eine Unterrichtseinrichtung des pädagogischen Vollzeithochschulwesens kurzer Studiendauer oder ausgehändigt nach Beendigung der Abteilung „spezialisierte Erzieher“, die auf Ebene der schulischen Weiterbildung des pädagogischen oder sozialen Hochschulwesens kurzer Studiendauer organisiert wird,»

In Artikel 14 werden in Nummer 2 die Punkte i und j mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

«i) das Diplom einer Kindergärtnerin,

j) das Diplom eines Sozialassistenten, ausgehändigt von einer Unterrichtseinrichtung des sozialen Hochschulwesens oder einer Schule oder Abteilung des technischen Hochschulwesens der ersten Stufe.»

In Artikel 14 wird in Nummer 3 Punkt h durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«h) das Diplom eines Erziehers, ausgehändigt von einer Unterrichtseinrichtung des pädagogischen Vollzeithochschulwesens kurzer Studiendauer oder ausgehändigt nach Beendigung der Abteilung «spezialisierte Erzieher», die auf Ebene der schulischen Weiterbildung des pädagogischen oder sozialen Hochschulwesens kurzer Studiendauer organisiert wird, vervollständigt durch den höher angeführten Nachweis,»

In Artikel 14 werden in Nummer 3 die Punkte i, j und k mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

«i) das Diplom einer Kindergärtnerin, vervollständigt durch den höher angeführten Nachweis,

j) das Diplom eines Sozialassistenten, ausgehändigt von einer Unterrichtseinrichtung des sozialen Hochschulwesens oder einer Schule oder Abteilung des technischen Hochschulwesens der ersten Stufe,

k) das Diplom eines graduierten Bibliothekar-Dokumentalisten.»

In Artikel 14 wird in Nummer 4 ein Punkt b mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

«b) das Diplom eines graduierten Bibliothekar-Dokumentalisten.»

In Artikel 14 werden die Nummern 5, 6 und 7 aufgehoben.

Art. 8 - Artikel 17 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Artikel 17

Für die verschiedenen im vorliegenden Erlass angeführten Ämter ist der Nachweis des pädagogischen Hochschullehrgangs für den technischen Mittelschulunterricht im selben Maße wie der pädagogische Befähigungsnachweis zugelassen.»

Art. 9 - Vorliegender Erlass tritt am 1. September 2000 in Kraft.

Art. 10 - Der für den Unterricht zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 31. August 2000

Der Minister-Präsident,

Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport

K.H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Tourismus und Kultur

B. GENTGES

—
TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2000 — 2973

[C — 2000/33094]

31 AOUT 2000. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 22 juin 1964 relative au statut des membres du personnel de l'enseignement de l'Etat, modifiée par les lois des 31 mars 1967, 6 juillet 1970, 27 juillet 1971, 11 juillet 1973, 19 décembre 1974, 18 février 1977, 2 juillet 1981, par l'arrêté royal n° 296 du 31 mars 1984, l'arrêté royal n° 456 du 10 septembre 1986 et le décret du 17 février 1992;

Vu l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements, modifié par les arrêtés royaux des 22 mai 1970, 3 juin 1976, 1^{er} avril 1977, 21 octobre 1980, l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 1998 et le décret-programme du 29 juin 1998;

Vu le protocole n° S 9/2000 du 16 juin 2000 du comité de secteur XIX de la Communauté germanophone;

Vu l'avis de l'inspecteur des Finances, donné le 29 mai 2000;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 8 mai 2000;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que l'urgence est motivée par le fait que la présente adaptation des titres requis accuse un retard, qu'elle doit déjà être d'application dès le début de l'année scolaire 2000-2001 et qu'il est dès lors indispensable qu'elle soit préalablement adoptée et publiée;

Sur la proposition du Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Dans l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements, modifié par les arrêtés royaux des 22 mai 1970, 3 juin 1976, 1^{er} avril 1977, 21 octobre 1980, l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 1998 et le décret-programme du 29 juin 1998, il est inséré un article *1bis* libellé comme suit :

« Article *1bis* - Dans le présent arrêté, les qualifications valent pour les deux sexes. »

Art. 2. Dans l'article 2 du même arrêté royal du 22 avril 1969, modifié par l'arrêté royal du 21 octobre 1980, les lettres *i*) et *j*) suivants sont ajoutés au point 3 :

« *i*) le diplôme d'institutrice gardienne;

j) le diplôme d'éducateur délivré par un établissement d'enseignement supérieur pédagogique de type court et de plein exercice ou à l'issue d'une section « éducateurs spécialisés » organisée par l'enseignement supérieur pédagogique ou social de promotion sociale de type court. »

Dans l'article 2, point 4, le littéra *a*) est supprimé.

Art. 3. Dans l'article 8 du même arrêté royal du 22 avril 1969, le point 2 est remplacé comme suit :

« 2. professeur de cours généraux (troisième et quatrième langue - langues romanes) :

le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur ou le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur (philologie romane) ».

Dans l'article 8, le point 5 est complété par le littéra *d*) suivant :

« *d*) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré, complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques mentionné à l'article 16. »

Dans l'article 8 du même arrêté royal, le point 8, littéra *d*) est complété comme suit :

« ou par le certificat d'aptitudes pédagogiques mentionné à l'article 16 du présent arrêté. »

Dans l'article 8, point 11, lettres *d*), *e*) et *f*), le passage « par une année d'expérience utile et » est supprimé.

Dans l'article 8, point 12, lettres *a*) et *b*), point 13, lettres *a*) et *b*) et point 14, lettres *a*) et *b*), le passage « , complété par une année d'expérience utile » est supprimé.

Dans l'article 8, point 17, lettre *a*), le passage « et par une année d'expérience utile » est supprimé.

Dans l'article 8, point 17, lettre *b*), le passage « , complété par une année d'expérience utile » est supprimé.

Dans l'article 8, point 17, lettre *c*), le passage « par une année d'expérience utile et » est supprimé.

Art. 4. Dans l'article 9 du même arrêté royal du 22 avril 1969, point 11, lettres *f*), *g*) et *h*), le passage « par une année d'expérience utile et » est supprimé.

Dans l'article 9, lettres *a*) et *b*) des points 12 et 13, le passage « , complété par une année d'expérience utile » est supprimé.

Dans l'article 9, point 14, la lettre *a*) est remplacé comme suit :

« *a*) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur ou le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur, complété par une année d'expérience utile, ».

Art. 5. Dans le même arrêté royal du 22 avril 1969, il est inséré un article *9bis* libellé comme suit :

« Art. *9bis*. Le titre de capacité requis pour la fonction de professeur de langues anciennes (latin - grec) dans l'enseignement secondaire est le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur (philologie classique). »

Art. 6. Dans l'article 12 du même arrêté royal du 22 avril 1969, l'alinéa suivant est inséré après l'alinéa 1 :

« Sur la base d'un avis favorable de l'inspection, cette expérience utile peut toutefois être acquise pour une moitié dans une fonction de la catégorie du personnel directeur et enseignant. D'autre part, les membres du personnel pouvant justifier d'une ancienneté de service d'au moins 6 ans dans la fonction de professeur de pratique professionnelle pour laquelle ils possèdent l'expérience utile visée à l'article 8 ne doivent plus nécessairement - dans la mesure où l'inspection a émis un avis favorable - répondre à la condition en matière d'expérience utile pour être désignés à titre temporaire, nommés à titre définitif ou réaffectés dans une autre fonction de professeur de pratique professionnelle. ».

Dans l'article 12, alinéas 2 et 3, qui deviennent les alinéas 3 et 4, le passage « , à partir de l'âge de 25 ans, » est supprimé.

Art. 7. Dans l'article 14, point 1, du même arrêté royal du 22 avril 1969, la lettre *h*) est remplacé comme suit :

« *h*) le diplôme d'éducateur délivré par un établissement d'enseignement supérieur pédagogique de type court et de plein exercice ou à l'issue d'une section « éducateurs spécialisés » organisée par l'enseignement supérieur pédagogique ou social de promotion sociale de type court, ».

L'article 14, point 1, est complété par les lettres *i*) et *j*) suivants :

« *i*) le diplôme d'institutrice gardienne,

j) le diplôme d'assistant social délivré par un établissement d'enseignement supérieur social, une école ou section de l'enseignement technique supérieur du premier degré. »

Dans l'article 14, point 2, la lettre *h*) est remplacé comme suit :

« *h*) le diplôme d'éducateur délivré par un établissement d'enseignement supérieur pédagogique de type court et de plein exercice ou à l'issue d'une section « éducateurs spécialisés » organisée par l'enseignement supérieur pédagogique ou social de promotion sociale de type court, ».

L'article 14, point 2, est complété par les lettres *i*) et *j*) suivants :

« *i*) le diplôme d'institutrice gardienne;

j) le diplôme d'assistant social délivré par un établissement d'enseignement supérieur social, une école ou section de l'enseignement technique supérieur du premier degré. »

Dans l'article 14, point 3, la lettre *h*) est remplacé comme suit :

« *h*) le diplôme d'éducateur délivré par un établissement d'enseignement supérieur pédagogique de type court et de plein exercice ou à l'issue d'une section « éducateurs spécialisés » organisée par l'enseignement supérieur pédagogique ou social de promotion sociale de type court, complété par le certificat susvisé, ».

L'article 14, point 3, est complété par les lettres *i*), *j*) et *k*) suivants :

« *i*) le diplôme d'institutrice gardienne, complété par le certificat susvisé,

j) le diplôme d'assistant social délivré par un établissement d'enseignement supérieur social, une école ou section de l'enseignement technique supérieur du premier degré,

k) le diplôme de bibliothécaire-documentaliste gradué. »

L'article 14, point 4 est complété par la lettre *b*) suivant :

« *b*) le diplôme de bibliothécaire-documentaliste gradué. »

Dans l'article 14, les points 5, 6 et 7 sont supprimés.

Art. 8. L'article 17 du même arrêté royal du 22 avril 1969 est remplacé par la disposition suivante :

« Art. 17. Pour les différentes fonctions mentionnées dans le présent arrêté, le certificat de cours normaux techniques moyens est admis en lieu et place du certificat d'aptitudes pédagogiques ».

Art. 9. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} septembre 2000.

Art. 10. Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 31 août 2000.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,

Ministre de l'Emploi, de la Politique des Handicapés, des Médias et des Sports

K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme

B. GENTGES

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2000 — 2973

[C — 2000/33094]

31 AUGUSTUS 2000. — Besluit van de Regering houdende wijziging van het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut der personeelsleden van het Rijksonderwijs, gewijzigd bij de wetten van 31 maart 1967, 6 juli 1970, 27 juli 1971, 11 juli 1973, 19 december 1974, 18 februari 1977, 2 juli 1981, bij de koninklijke besluiten nr. 296 van 31 maart 1984 en nr. 456 van 10 september 1986, en bij het decreet van 17 februari 1992;

Gelet op het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 22 mei 1970, 3 juni 1976, 1 april 1977, 21 oktober 1980, bij het besluit van de Regering van 4 juni 1998 en het programmadecreet van 29 juni 1998;

Gelet op het protocol nr. S 9 /2000 van 16 juni 2000 van het sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 29 mei 2000;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 8 mei 2000;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de dringende noodzakelijkheid gerechtvaardigd wordt door het feit dat de voorliggende aanpassing van de vereiste bekwaamheidsbewijzen al had plaats moeten vinden, dat ze reeds op het begin van het schooljaar 2000-2001 moet worden toegepast en derhalve vooraf aangenomen en openbaargemaakt moet worden;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. In het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 22 mei 1970, 3 juni 1976, 1 april 1977, 21 oktober 1980, bij het besluit van de Regering van 4 juni 1998 en het programmadecreet van 29 juni 1998, wordt een artikel *1bis* ingevoegd dat luidt als volgt :

« Artikel *1bis* - In dit besluit gelden de hoedanigheden voor beide geslachten. »

Art. 2. Artikel 2, punt 3, van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 21 oktober 1980, wordt aangevuld met de volgende litterae *i*) en *j*) :

« *i*) het diploma van kleuteronderwijzeres;

j) het diploma van opvoeder uitgereikt door een inrichting voor hoger pedagogisch onderwijs van het korte type en met volledig leerplan of aan het einde van een afdeling « gespecialiseerde opvoeders » georganiseerd door het hoger pedagogisch of sociaal onderwijs voor sociale promotie van het korte type. »

In artikel 2, punt 4, wordt de littera *a*) geschrapt.

Art. 3. In artikel 8 van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969, wordt punt 2 vervangen als volgt :

« 2. leraar algemene vakken (derde en vierde taal - Romaanse talen) :

het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs of het diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs (Romaanse filologie), »

In artikel 8, punt 5, wordt een littera *d*) ingevoegd luidend als volgt :

« *d*) het diploma van een hogere technische school of leergang van de eerste graad, aangevuld met het in artikel 16 bedoelde getuigschrift van pedagogische bekwaamheid. »

Artikel 8, punt 8, van hetzelfde koninklijk besluit, wordt aangevuld met een littera *d*) luidend als volgt :

« of met het in artikel 16 van dit besluit bedoelde getuigschrift van pedagogische bekwaamheid. »

In artikel 8, punt 11, litterae *d*), *e*) en *f*), wordt de passus « met één jaar nuttige ervaring en » geschrapt.

In artikel 8, punt 12, litterae *a*) en *b*), punt 13, litterae *a*) en *b*) en punt 14, litterae *a*) en *b*), wordt de passus « aangevuld met één jaar nuttige ervaring » geschrapt.

In artikel 8, punt 17, littera *a*), wordt de passus « en met één jaar nuttige ervaring » geschrapt.

In artikel 8, punt 17, littera *b*), wordt de passus « , aangevuld met één jaar nuttige ervaring » geschrapt.

In artikel 8, punt 17, littera *c*), wordt de passus « met één jaar nuttige ervaring en » geschrapt.

Art. 4. In artikel 9, punt 11, litterae *f*, *g* en *h*) van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969, wordt de passus « met één jaar nuttige ervaring en » geschrapt.

In artikel 9, punt 12, litterae *a*) en *b*), punt 13, litterae *a*) en *b*), wordt de passus « , aangevuld met één jaar nuttige ervaring » geschrapt.

Artikel 9, punt 14, littera *a*), wordt vervangen als volgt :

« *a*) het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs of het diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs, aangevuld met één jaar nuttige ervaring, ».

Art. 5. In hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 wordt een artikel *9bis* ingevoegd luidend als volgt :

« Artikel *9bis* - Het vereiste bekwaamheidsbewijs voor het ambt van leraar oude talen (Latijn - Grieks) in het secundair onderwijs is het diploma van een geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs (klassieke filologie). »

Art. 6. Artikel 12, lid 1 van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 wordt met volgend lid aangevuld :

« Op grond van een gunstig advies van de inspectie kan deze nuttige ervaring echter voor een helft verkregen worden in een ambt van de categorie van het bestuurs- en onderwijzend personeel. Anderzijds hoeven de personeelsleden die een dienstanciënniteit van ten minste 6 jaar in het ambt van praktijkleraar kunnen bewijzen waarvoor ze de in artikel 8 bedoelde nuttige ervaring bezitten, niet meer te voldoen aan de voorwaarde inzake nuttige ervaring - indien de inspectie een gunstig advies heeft uitgebracht - om in een ambt van praktijkleraar tijdelijk aangesteld, vastbenoemd of gereffecteerd te worden. »

In artikel 12, leden 2 en 3, die de leden 3 en 4 worden, wordt de passus « , vanaf de leeftijd van 25 jaar » geschrapt.

Art. 7. In artikel 14, punt 1, van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 wordt de littera *h*) vervangen als volgt :

« *h*) het diploma van opvoeder uitgereikt door een inrichting voor hoger pedagogisch onderwijs van het korte type en met volledig leerplan of aan het einde van een afdeling « gespecialiseerde opvoeders » georganiseerd door het hoger pedagogisch of sociaal onderwijs voor sociale promotie van het korte type, ».

Artikel 14, punt 1, wordt met de litterae *i*) en *j*) aangevuld :

« *i*) het diploma van kleuteronderwijzeres,

j) het diploma van maatschappelijk assistent uitgereikt door een onderwijsinrichting van het sociaal hoger onderwijs, van een school of afdeling van het technisch hoger onderwijs van de eerste graad. »

Artikel 14, punt 2, littera *h*), wordt vervangen als volgt :

« *h*) het diploma van opvoeder uitgereikt door een inrichting voor hoger pedagogisch onderwijs van het korte type en met volledig leerplan of aan het einde van een afdeling « gespecialiseerde opvoeders » georganiseerd door het hoger pedagogisch of sociaal onderwijs voor sociale promotie van het korte type ».

Artikel 14, punt 2, wordt met de volgende litterae *i*) en *j*) aangevuld :

« *i*) het diploma van kleuteronderwijzeres,

j) het diploma van maatschappelijk assistent uitgereikt door een onderwijsinrichting van het sociaal hoger onderwijs, van een school of afdeling van het technisch hoger onderwijs van de eerste graad, »

In artikel 14, punt 3, wordt de littera *h*) vervangen als volgt :

« *h*) het diploma van opvoeder uitgereikt door een inrichting voor hoger pedagogisch onderwijs van het korte type en met volledig leerplan of aan het einde van een afdeling « gespecialiseerde opvoeders » georganiseerd door het hoger pedagogisch of sociaal onderwijs voor sociale promotie van het korte type, aangevuld met bovenvermeld getuigschrift ».

In artikel 14, punt 3, worden de volgende litterae *i*), *j*) en *k*) ingevoegd luidend als volgt :

« *i*) het diploma van kleuteronderwijzeres, aangevuld met bovenvermeld getuigschrift,

j) het diploma van maatschappelijk assistent uitgereikt door een onderwijsinrichting van het sociaal hoger onderwijs, van een school of afdeling van het technisch hoger onderwijs van de eerste graad,

k) het diploma van gegradueerde bibliothecaris-documentalist. »

Artikel 14, punt 4, wordt met een littera *b*) aangevuld luidend als volgt :

« *b*) het diploma van gegradueerde bibliothecaris-documentalist. »

In artikel 14 worden de punten 5, 6 en 7 geschrapt.

Art. 8. Artikel 17 van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 wordt door de volgende bepaling vervangen :

« Artikel 17 - Voor de verschillende in dit besluit vermelde ambten is het getuigschrift van de middelbare technische normaalleergangen aanvaard in plaats van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid. »

Art. 9. Dit besluit treedt in werking op 1 september 2000.

Art. 10. De Minister bevoegd inzake Onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 31 augustus 2000.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Werkgelegenheid, Gehandicaptenbeleid, Media en Sport,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme,
B. GENTGES